

Azubi- Studienfahrt nach Berlin 25.09.-28.09.2022

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Groß war die Freude, als wir Azubis vor wenigen Monaten die entscheidende E-Mail erhalten haben, dass es nach einer langen Corona-Pause endlich wieder eine Studienfahrt nach Berlin geben würde. Von ehemaligen Auszubildenden hatte man immer wieder unterschiedliche Berichte gehört, wie schön die kurze Zeit doch war, und was sie in Berlin alles gesehen und erlebt haben. Nun konnten wir uns selbst ein Bild davon machen und die verschiedensten Eindrücke sammeln.



Somit machten wir uns, Auszubildende aus den Jahrgängen 2020 und 2021, am frühen Sonntagmorgen mit dem ICE auf den Weg nach Berlin. Nach knapp 5 Stunden Zugfahrt waren wir endlich in unserer Bundeshauptstadt angekommen. Zunächst mussten wir uns an den „Großstadt-Trubel“ gewöhnen und mithilfe der U- und S-Bahn unseren Weg zu unserer Unterkunft bestreiten. Untergebracht waren wir im Hotel Delta, gelegen im Stadtteil Schöneberg und umgeben von den unterschiedlichsten Lokalen und Restaurants, welche zu jeder Tages- und Nachtzeit noch die ein oder andere Mahlzeit zu bieten hatten. Der Ankunftsabend wurde mit einem leckeren Besuch des Restaurants „Burgeramt“ beendet.

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir am Montagmorgen zu unserem ersten Besichtigungspunkt. Das Dokumentationszentrum Topografie des Terrors. Ein Erinnerungsort in Berlin, an welchem sich während des „Dritten Reichs“ die Zentralen der Geheimen Staatspolizei, der SS und des Reichssicherheitshauptamtes befanden.



Am frühen Nachmittag machten wir uns auf den Weg in Richtung Bundestag. Zunächst nahmen wir auf den Tribünen des Bundestages Platz, wo wir genauere Informationen und Eckdaten des Bundestages erhielten. Anschließend trafen wir unseren ehemaligen Landrat,

Herrn Dr. Hermann-Josef Tebroke, der sich intensiv Zeit für uns nahm und uns den Wochenplan eines Abgeordneten darlegte und interessante politische Fragen an uns junge Erwachsene stellte. Zum Abschluss des Tages nahmen wir die Einladung des Bundestages wahr, in der Bundestagskantine des Paul-Löbe Hauses zu Abend zu essen.



(Foto: DBT/ Inga Haar)

Am frühen Dienstagmorgen ging es für den Rheinisch-Bergischen Kreis weiter, unsere Bundeshauptstadt zu erkunden. Bei regnerischem Wetter und kühlen Temperaturen wurden wir von einem Reisebus und einem Reiseleiter an der Pforte unseres Hotels abgeholt und durch Ost- und West-Berlin und dessen Sehenswürdigkeiten (z.B. East Side Gallery, siehe Foto) geführt.

Zum Abschluss des Tages fuhren wir ein gutes Stück in die Stadt hinein, um in der Pizzeria „I due forni“ zu Abend zu essen. Abgeschlossen wurde der letzte Abend mit einem Besuch in der Tati Comedy - Stand Up Comedy Show, bei welcher wir alle etwas zu lachen hatten.

Mittwochmorgen stand nun schon die Abreise bevor. Noch ein letztes Frühstück, bevor wir uns mit dem Bus auf den Weg zum Berliner Hauptbahnhof machten. Nach mehrmaligen unerwarteten Gleiswechseln fuhr unser Zug am frühen Nachmittag wieder in den Kölner Hauptbahnhof ein.

Resümierend war es eine sehr schöne Reise, bei welcher wir viele neue und interessante Eindrücke sammeln konnten. Wir können mit gutem Gewissen sagen, dass die neuen Azubis jetzt schon gespannt sein können, was sie auf der nächsten Fahrt erwarten wird, wenn es wieder heißt: Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!



Larissa Wehren, 30.09.2022